



Zitat des Tages

„Wir möchten den Menschen die Faszination des Schießsports nahe bringen“,

sagt Kreisoberschützenmeister Norbert Miller. Deswegen veranstaltet der Schützenkreis Wangen ein großes Event.

ANZEIGE

Samstag, 21.05. ab 21 Uhr
WANGENER MUSIKNACHT
www.wangener-musiknacht.de

So erreichen Sie uns

Geschäftsstelle 07522/91682-20
 Fax 07561/809718

Redaktion 07522/91682-40
 Fax 07561/809716

wangenerred@schwaebische-zeitung.de
 Anzeigenservice 07522/91682-20

Aboservice 0180-200 800 1

Anschrift Eselberg 4,
 88239 Wangen

schwaebische.de

ANZEIGE

Gewerbeverein Amtzell
 Unsere Mitglieder verdienen Ihr Vertrauen

Gewerbeschau Amtzell
 Sonntag, den 15. Mai 2011
 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 bei der Turn- u. Festhalle

Junge Musiker spielen für Mütter

WANGEN (sz) - Das Jugendblasorchester (JBO) lädt am kommenden Sonntag, 8. Mai, zum Muttertagskonzert. Nach einigen Jahren in der Stadthalle soll es dieses Jahr wieder an der Stadtmauer bei der Eselmühle stattfinden. Das JBO hat sich für einen „musikalischen Blumenstrauß aus Spanien“ entschieden. Beginn ist um 11 Uhr. Temperamentvoll und leidenschaftlich haben sich die jungen Musiker vorbereitet, um ihren lieben Mamas mit feuriger Musik Dankeschön zu sagen, heißt es in einer Mitteilung. Das Publikum darf sich auf ein Tubasolo in spanischer Manier freuen. Der Torero für diesen „Stierkampf“ ist Andreas Groß aus Maria-Thann. Zahlreiche Werke mit landestypischen Rhythmen und Melodien geben einen Einblick in das Leben im Südwesten Europas.

Grüß Gott!

Das muss gefeiert werden

Heute macht das Wangener Freibad auf. Der Bikini ist aus dem Schrank geholt, die Sonne soll scheinen. Perfekt. Oder zumindest fast. Denn ganz so gut passt der Zweiteiler nach dem Winter leider nicht mehr. Also gessen den Schokoriegel nach dem Mittagessen gegen Naturjoghurt eingetauscht. Aber was lese ich nach der Mittagspause? Es ist Anti-Diät-Tag. Toll, warum sagt mir das keiner vorher? Das ist doch eine herrliche Ausrede! Ein Gedenktag, der gefeiert werden muss. (syr)

Neu: Argenhalle wird zu großem Schießstand

Schützenkreis organisiert dreitägige Veranstaltung - Wettkampf zweier Bundesligateams

Von Susi Weber

WANGEN - 36 Vereine und rund 2700 Mitglieder gehören dem Schützenkreis Wangen an. Eines ist ihnen laut ihrem Kreisoberschützenmeister Norbert Miller in aller Regel eins: „Schützen üben ihren Sport meist ohne große Öffentlichkeit aus.“ Genau an dieser Tatsache wollte Norbert Miller samt seinem Organisationsteam etwas ändern. Raus aus den Schützenheimen, rein in eine große Halle lautete die Devise.

„Wir möchten einfach den Menschen die Faszination Schießsport nahe bringen“, erläutert Miller die Hintergründe und Zielsetzungen der 1. Internationalen Schieß-Sport-Show vom 20. bis 22. Mai in der Argenhalle. Viel hat sich der Schützenkreis Wangen dafür einfallen lassen.

25 Stunden Programm

Von den Mannschaftswettbewerben am Freitagabend über Vergleichswettkämpfe und Prominentenschießen bis hin zu einem Freundschaftswettkampf sind insgesamt rund 25 Stunden Schießsport bei freiem Eintritt geboten – inklusive Großbildleinwänden, Moderation, Interviews, einer kleinen Messe mit Schießsportausstattungen, einem breiten kulinarischen Angebot und den Könnern ihrer Zunft.

Miller: „Wir wünschen uns, dass viele kommen, sehen und staunen, was alles hinter dem Schießsport steckt. Gedacht ist diese Veranstaltung auch für Eltern und Jugendliche, die diesen Sport kennenlernen möchten. Wir wiederum werden dafür sorgen, dass Reglement und Abläufe für jedermann verständlich werden.“



So ähnlich wird es vom 20. bis 22. Mai auch in der Wangener Argenporthalle aussehen: Die Zuschauer werden Schießabläufe auf Großbildleinwänden verfolgen können und dürfen sich jetzt schon auf ein interessantes Sport-Highlight freuen. FOTO: SUSI WEBER

Trainingsschießen der Leistungsauswahl aus Vorarlberg (18 bis 19 Uhr) findet das **Oberschützenmeister-Schießen** des Schützenkreises Wangen (20 bis 22 Uhr) statt.

Der Sonntag (22. Mai) ist von 9 bis 12 Uhr einem **Vergleichswettkampf** zwischen dem Bezirk Oberschwaben und dem Landesverband Vorarlberg gewidmet. Nach dem

Locker soll es hergehen und die Mammutveranstaltung auch so gestaltet sein, dass für die Zuschauer ein „Kommen und Gehen“ möglich ist. Mit der 1. Internationalen Schieß-Sport-Show beschreitet der Schüt-

Prominentenschießen mit Amtsträgern und Sponsoren (13 bis 14 Uhr) sind die Wettkämpfe im Final-Modus mit bundesweit bekannten Sportschützen und ein **Freundschaftswettkampf** auf der Bundesliga-Wettkampfanlage zwischen dem fünffachen Bundesliga-Rekordmeister Sgi Waldenburg und dem SV Altheim-Waldhausen. www.schiess-sport-show.de.

zenkreis Wangen neue Wege. Miller: „Wir haben unter den Schützen dafür sehr viel Anerkennung geerntet. Und wir konnten mit unserem Konzept auch Topschützen wie beispielsweise die beiden Weltmeister Andreas und Michael Heise aus Kempen gewinnen, die unser Event am Sonntag bereichern werden.“

Das etwa 25-köpfige Organisationsteam hat inzwischen einen Großteil seiner Vorbereitungen wie die Schießpläne und die Einteilung der Helfer abgeschlossen. Das Sponsoring läuft noch auf vollen Touren. „Wir wollen mit diesem Event kein Geld verdienen, uns geht es um die Sache“, sagt Kreisoberschützenmeister Norbert Miller. Die Besucher jedenfalls werden sehr nahe dran sein am Geschehen: Für sie werden auch separate Bühnen errichtet.

Das ist geboten

Das Programm sieht für Freitag, 20. Mai, einen **Mannschaftswettbewerb** für Vereinsmannschaften vor.

Am Samstag, 21. Mai, ist von 9 bis 12 Uhr ein **Jugendvergleichswettkampf** und von 14 bis 17 Uhr ein **Vergleichswettkampf** zwischen dem Schützenkreis Wangen und dem Gau Westallgäu. Nach dem

Kurz berichtet

Mahnwachen gehen weiter

WANGEN (sz) - Die GOL setzt ihre Mahnwache zum Gedenken an die Opfer von Japan fort. Sie findet bis Pfingstmontag jeden Montag ab 18 Uhr auf dem Marktplatz in Wangen

statt. Am kommenden Montag, 9. Mai, wird einer der Teilnehmer der Mahnwache Gedanken zur sogenannten Ethikkommission darlegen und diese zur Aussprache anbieten.

Von Woche zu Woche

Das Kind ist in den Brunnen gefallen

Liebe Leserinnen und Leser,

„Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird“ ist eines der Sprichwörter, die sich in meinen Augen in den allermeisten Fällen als richtig erweisen. Gerade diese Woche wieder. Was war das Geschrei (nachvollziehbar) groß, als Argenbühls Bürgermeister Josef Köberle verkündete: Die Gemeinde möchte einen Discounter im Gewerbegebiet Eglofstal ansiedeln. Lokale Lebensmittel-Anbieter liefen Sturm, warfen der Verwaltung vor, ihren Geschäftstod billigend in Kauf zu nehmen.

Und nun? Nun haben Aldi, Lidl und Co der Gemeinde einen Korb gegeben. Einer, der durchaus wehtut. Alles wäre nicht so dramatisch gewesen, wenn nicht zwei Dinge geschehen wären: Erstens, wenn Köberle nicht den festen und unbedingten Willen, einen Discounter gegen allen Widerstand anzusiedeln, in aller Öffentlichkeit geäußert hätte. Und zweitens, wenn das Gros der Discounter nicht „an der Tragweite des Konzeptes“ zweifeln würde, wie der Bürgermeister zugab. Das hätte man vielleicht auch erörtern können, be-



vor man schlafende Hunde weckt.

Sei's drum, das Kind ist in den Brunnen gefallen. Köberle hat dazu gelernt: Er will das Thema die kommenden Jahre ruhen lassen. Vielleicht stellt sich in ferner Zukunft ja eine Situation dar, in der nicht nur die Gemeinde einen Discounter möchte, sondern eine große Kette eine Ansiedlung auch als sinnvoll erachtet. Ausgeschlossen ist das nicht. Immerhin scheint das neue Gewerbegebiet sich zu einem Kassenschlager zu entpuppen. EDV, Fuhrunternehmen, Schlosserei – die ersten Ansiedlungen machen laut Köberle Mut.

Das Gewerbegebiet ist aber auch zum Erfolg verdammt. Ansonsten bekommen all jene spät recht, die sich lange gegen die Pläne gewehrt hatten. In der Realität muss sich erst rausstellen, ob der Nutzen wirklich den Eingriff in die Natur legitimiert. Es ist der Gemeinde zu wünschen, dass die Zusagen von Unternehmen in der großen Mehrheit sein werden. Absagen schmerzen nämlich oftmals in vielfacher Hinsicht. **Ihnen ein schönes Wochenende, Ihr Yannick Dillinger**

In der Wangener Herrenstraße fallen Parkplätze weg

WANGEN (sz) - Die Parkplatzsituation in der Herrenstraße hat sich geändert, teilt die Stadt Wangen mit. Das dort ansässige Hotel Mohrenpost wurde neu eröffnet und hat während des Sommerhalbjahres vor dem Gebäude eine Außenbewirtung. Die bislang dort vorhandenen Stellplätze können deshalb während dieses Zeitraumes nicht mehr angefahren und beparkt werden. Angrenzend an die Außenbewirtungsfläche wurde eine Ladezone errichtet. Diese soll zum Ein- oder Aussteigen beziehungsweise zum Be- oder Entladen genutzt werden. Ein Parken stellt nach der Straßenverkehrsordnung eine Ordnungswidrigkeit dar. Der Behindertenparkplatz ist nun unmittelbar beim Adlerbrunnen.

ANZEIGE

LIET DOCH NAH
 BEACHTEN SIE UNSERE BEILAGE
AN MUTTERTAG IST UNSER GARTENCENTER VON 10-13 UHR FÜR SIE GEÖFFNET.
 BLUMENSTRÄUSSE AB 1,99€!!!
 HAIDÖSCH 6, 88239 WANGEN

Senioren wandern bei Siggen

WANGEN (sz) - Die Senioren des Schwäbischen Albvereins (SAV) treffen sich am kommenden Dienstag, 10. Mai, um 14 Uhr am Bahnhof zu einer landschaftlich schönen Rundwanderung bei Siggen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Wanderzeit beträgt etwa zwei Stunden, es kann auch abgekürzt werden. Gäste sind willkommen. Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Die Wanderung führt Arnold Rital, Telefonnummer 075 22 / 39 78.

ANZEIGE



Unser Jubiläum - Ihr Vorteil. Am 7. Mai.

Jetzt attraktiven Jubiläumswins sichern!

- Sichern Sie sich unseren Jubiläumswins z. B. für die E-Klasse
- Unter anderem mit PRE-SAFE®, ATTENTION ASSIST und neun Airbags
- Sowie einmalig 125 € Prämienachlass bei gleichzeitigem Abschluss einer Mercedes-Benz Autoversicherung

Zum Geburtstag des Automobils:
1,25 %¹
 Jubiläumswins

125! Jahre Innovation



Daimler AG, Niederlassung Ravensburg, Wangen, Leutkirch und Lindau,

Jahnstraße 90, 88214 Ravensburg, Tel.: 0751 801-222, Fax: 0751 801-289, www.ravensburg.mercedes-benz.de, E-Mail: info.ravensburg@mercedes-benz.com, zus. Verkaufsstandorte: Bad Waldsee, Sigmaringen, Bad Saulgau, Friedrichshafen und Isny

¹Effektiver Jahreszins. Gültig für Neu- und Bestandsfahrzeuge. Ein zeitlich begrenztes Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG für eine E-Klasse 200 CGI BlueEFFICIENCY Limousine*: Kaufpreis ab Werk 40.608,75 Euro; Anzahlung 8.014,38 Euro; Gesamtkreditbetrag 32.594,37 Euro; Gesamtbetrag 33.588,39 Euro; Laufzeit 36 Monate; Gesamtaufleistung 45.000 km; Sollzins gebunden p. a. 1,24 %; effektiver Jahreszins 1,25 %; Schlussrate 20.304,39 Euro; mtl. Plus3-Finanzierungsrate 369,00 Euro. *Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 10,0-10,2/5,7-6,0/7,3-7,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 169-176 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.